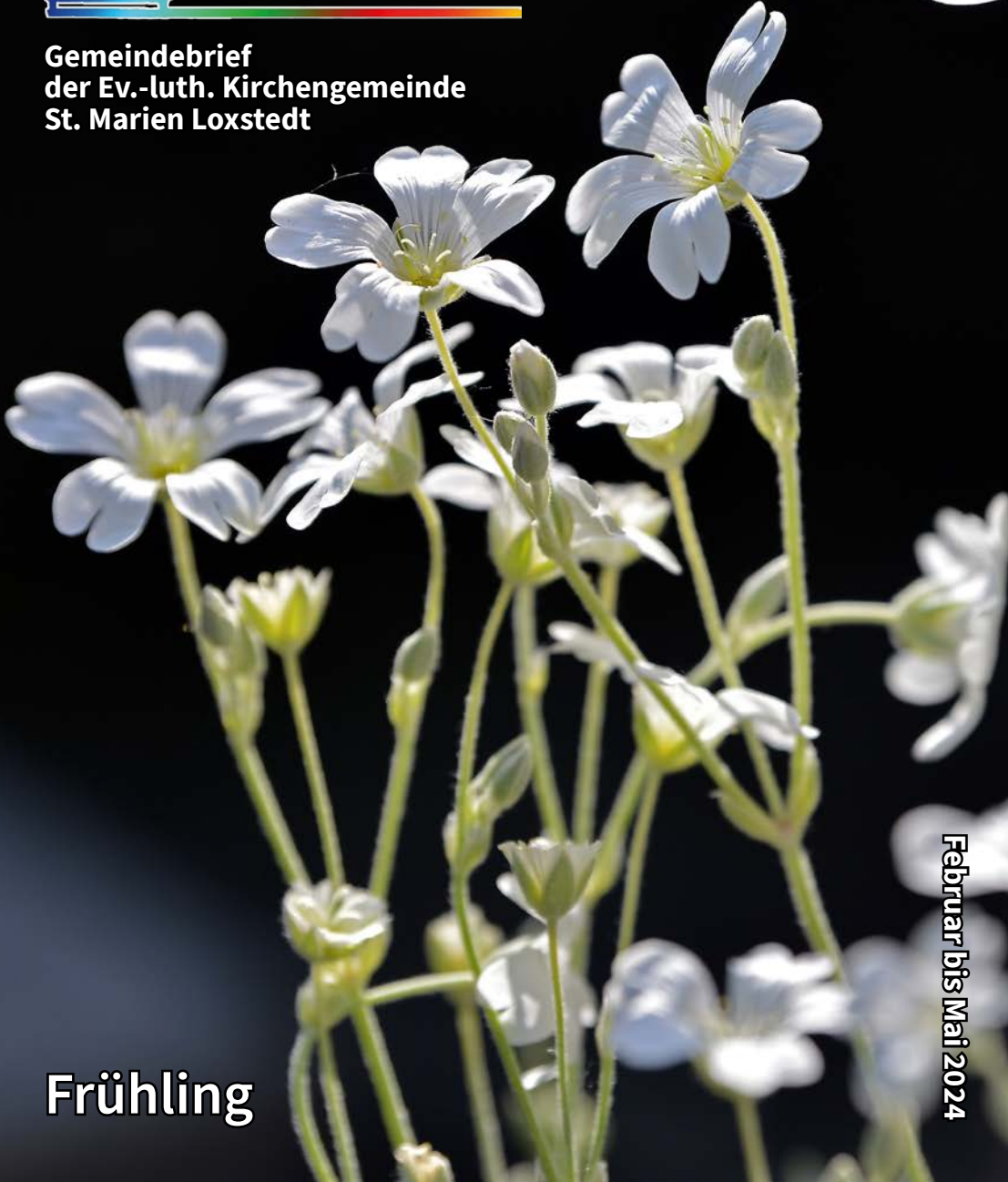




Der
Turmhahn



**Gemeindebrief
der Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Marien Loxstedt**



Frühling

Februar bis Mai 2024

Ich bin gefangen im Schmerz

DREI FRAUEN AM ÖSTERMORGEN

Da spricht jemand vom neuen Anfang, wo ich selbst noch im Schrecken feststecke. Und manchmal verstehe ich es nicht gleich. Den drei Frauen geht es so, die sich frühmorgens auf den Weg zum Grab machen. Maria Magdalena, Maria und Salome. Sie sind versunken in ihrer Traurigkeit. Jesus ist tot. Grausam gestorben. Nun wollen sie ihm einen letzten Dienst erweisen. Kostbare Öle haben sie dabei, um seinen Leichnam zu salben.

Als sie näher kommen, sehen sie, dass der Stein vor der Grabhöhle weggerollt worden ist. Der Eingang steht offen. Vorsichtig wagen sie sich hinein in das Grab. Und schrecken sofort wieder zurück. Dort sitzt einer im weißen Gewand. Er hebt sich ab von der dunklen Höhle. Und sagt: Entsetzt euch nicht! „Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“

Die Frauen aber tun genau das, was sie nicht sollen: Sie entsetzen sich, zitternd und schockiert fliehen sie aus dem Grab. Gefangen im Abschied und ihrer Trauer können sie nicht fassen, was der Engel behauptet: Draußen wartet mit dem Morgenlicht ein neuer Anfang. Jesus ist auferstanden. Weil Gott es so will.

Vielleicht geschieht das bis heute, was die Frauen erleben und erst später verstehen, vielleicht geschieht es manchmal auch mir. Ich bin gefangen im Schmerz und kann den Hoffnungsworten nicht glauben. Erst später erkenne ich: Der Weg mit dem Schrecken in allen Gliedern war schon einer, auf dem ich zurückkehrte ins Leben.

Tina Willms





Von Februar bis Mai

PASSION, OSTERN, HIMMELFAHRT, PFINGSTEN - UND EINE KIRCHENWAHL

Der Winter ist fast vorüber - die Weihnachtszeit liegt hinter uns, und jetzt, im Februar, ist schon zu spüren, wie die Tage wieder länger werden. In der Kirche beginnt eine Zeit, in der wir mit Passion und Ostern den Sieg des Lebens über den Tod feiern, den Sieg des Lichtes über die Dunkelheit in Sterben und Auferstehung Jesu Christi. Eine Reihe besonderer Gottesdienste und Konzerte laden ein, diese intensive Zeit in der Kirche gemeinsam zu erleben.

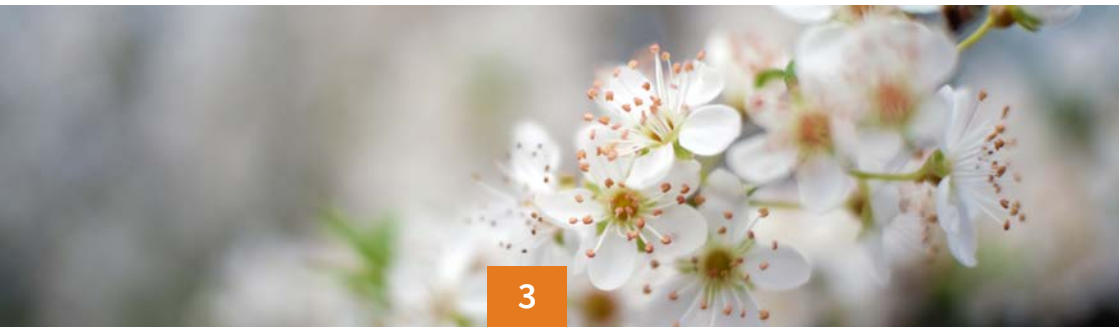
Nach Ostern feiern wir Konfirmation - dieses Jahr erstmals an nur einem Wochenende, aber nach wie vor mit drei Gottesdiensten.

Zum Himmelfahrtstag sind wir zu einem Open-Air-Gottesdienst nach Bexhövede eingeladen. Das Pfingstfest Mitte Mai bildet den Abschluss der Frühlingszeit auch in der Kirche.

Daneben werden zum 10. März in allen Kirchengemeinden unserer Landeskirche die Kirchenvorstände neu gewählt. In dieser Turmhahn-Ausgabe stellen wir Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten für unsere Kirchengemeinde vor und erläutern das Wahlverfahren: Erstmals gibt es in diesem Jahr die Möglichkeit, online von zu Hause aus zu wählen.

Torsten Nolting-Bösemann

FOTOS: HILLBRICHT, LOTZ



7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

14. Februar bis 1. April 2024

Komm rüber!

Sieben Wochen ohne Alleingänge

edition  christmon

7 Wochen ohne

ZUR FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2024 vom 14. Februar bis 1. April heißt „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“. Landesbischof Ralf Meister schreibt dazu:

„Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer.

Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten? Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremden, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander.“

Durch das Band des Friedens

WELTGETETSTAG AUS PALÄSTINA



„Ein Weltgebetstag aus Palästina ist für Christinnen in Deutschland eine Herausforderung“, betont die Redaktion des deutschen Weltgebetstagskomitees. Dieser besonderen Verantwortung stellen sich auch Christinnen aus Loxstedt und Stotel am Freitag, 1. März, 18 Uhr, in der St.-Margarethen-Kirche in Stotel. Der Gospelchor Joyful Voices unter Leitung von Svenja Heuwinkel begleitet das Gebet musikalisch. Anschließend gibt es im Gemeindehaus Gelegenheit zum Gedankenaustausch. Wie üblich werden landestypische Speisen am Büfett angeboten.

Diese Herausforderung wächst, seit der Konflikt im Nahen Osten sich in den Monaten nach dem grausamen Massaker der Hamas am 7. Oktober zum blutigen Gaza-Krieg ausgeweitet hat. Wir fühlen uns betroffen vom Leid und den vielen Toten auf beiden Seiten. Gerade in Deutschland können wir dabei die Schuld des Holocaust am jüdischen Volk nicht verdrängen. Mit großer Besorgnis sehen wir, wie der Antisemitismus in Folge dieser Ereignisse wächst und die Übergriffe auf jüdische Einrichtungen hierzulande und im Ausland zunehmen.

„Durch das Band des Friedens“, lautet das Motto dieses Weltgebetstages in

Deutschland. Dieses Band, das der Apostel Paulus in seinem Brief an die Gemeinde in Ephesus beschreibt, scheint zerschnitten durch den Terror der Hamas und die militärische Reaktion Israels. Doch wenn nicht jetzt, wann ist es dann Zeit, dass sich Christinnen und Christen im weltweiten Gebet für den Frieden rund um den Globus vereinen?

2017 wurde das palästinensische Komitee ausgewählt, um den Weltgebetstag 2024 vorzubereiten. Niemand konnte damals ahnen, welche verstörende Aktualität dieses Gebet bekommen würde. „Ich bitte euch...ertragt einander in Liebe“, wird Paulus noch einmal im Brief an die Gemeinde in Ephesus in der Gebetsordnung zitiert. Diese Bitte trug er vor fast 2000 Jahren vor. Sie könnte nicht dringender sein als jetzt.

Barbara Fixy

FOTOS: KATHRIN SCHWARZE, ALINE JUNG

Weltgebetstag

Was: Weltgebetstag mit einer Liturgie aus Palästina, anschl. Beisammensein bei landestypischen Speisen

Wann: 1. März, 18 Uhr

Wo: St.-Margarethen-Kirche Stotel

Liebesperlen

KONZERT IN DER STOTELER ST.-MARGARETHEN-KIRCHE

Wer letztes Jahr die großartige Orgeleinweihung in Stotel verpasst hat, kann in diesem Jahr ein ähnliches Konzert erleben: In diesem Jahr ist der Kölner Kirchenmusiker Thomas Frerichs zu Gast, der mit seinen Workshops den Stoteler Chor „Joyful Voices“ jahrelang begleitet hat. Daneben gibt es die in Stotel besondere Mischung aus Orgel/Klavier und Trompete und Gesang zu erleben. Es musizieren dabei Constanze Casper, Rainer Priebe und Katharina Marie Casper (Foto, von links).



Die vier Musikerinnen und Musiker spielen in Solo, Duett, Trio und gemeinsam im Quartett - unterstützt von einem fein gespielten Schlagzeug - Musik von Bach bis Debussy, von „Dat du min Leevsten büst“

bis Jazz und Pop. So wie Liebesperlen: süß und bunt.

„Liebesperlen“ gibt es am 9. März, um 18 Uhr in der St.-Margarethen-Kirche Stotel. Eintritt: EUR 15(VVK)/19.

Barocke Klänge in St. Marien

ORGELKONZERT MIT ELIZAVETA SUSLOVA AM OSTERMONTAG

Am Ostermontag, 1. April, laden wir um 18 Uhr zu einem Orgelkonzert mit Elizaveta Suslova in die Loxstedter St. Marien-Kirche ein. Der Eintritt ist frei.

Elizaveta Suslova (Foto) kommt aus Brandenburg/Havel und ist bundesweit als Konzertorganistin tätig. Sie begann ihre musikalische Ausbildung mit dem 6. Lebensjahr mit Klavierunterricht und bekam später Orgelunterricht. 2017-2020 war Elizaveta als Assistentin des Organisten beim Königsberger Dom tätig. Seit Februar 2023 ist sie beim Kirchenkreis Potsdam als Kirchenmusikerin angestellt.



bei internationalen Orgelwettbewerben gewonnen.

Elizaveta Suslova gibt Konzerte mit Orgel- sowie Klaviermusik bundesweit, auch im Rahmen verschiedener Festivals. Ihr Repertoire ist vielfältig, umfasst alte, barocke sowie klassische und romantische Musik und moderne Kompositionen. Einer der Schwerpunkte liegt jedoch bei Barock.

Durch die Nacht

Die St.-Margarethen-Kirche Stotel lädt am Karfreitag, 29. März, um 17 Uhr zu einem weiteren Konzert ein:

Unter dem Titel „Durch die Nacht - Musik und Gedanken ÜberMensch Jesu“ ist das Ensemble „Allewind“ zu hören.

Eintritt: EUR 15(VVK)/19. Karten gibt es im Kirchenbüro und an der Abendkasse.

Ostern in St. Marien

Wir laden ein, die Karwoche und das Osterfest gemeinsam zu feiern. Den Anfang macht der Gottesdienst zum Palmsonntag mit seinem palmengeschmückten Altar am 24. März um 10 Uhr.

Es folgen eine Tischabendmahlsfeier am Gründonnerstag, 28. März, um 18 Uhr, und ein Gottesdienst am Karfreitag um 10 Uhr.

Am Ostersonntag feiern wir um 10 Uhr einen fröhlichen Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl. Die Feier der Osternacht und ein Osterfrühstück können in diesem Jahr leider nicht angeboten werden. Dafür laden wir zum Osterfrühgottesdienst um 7 Uhr nach Bexhövede ein.



Café für Trauernde

Das „Café für Trauernde“ öffnet wieder seine Türen. Bei Kaffee und Kuchen findet ein zweistündiger, ungezwungener Gedankenaustausch statt, in dem auch die Trauer ihren Raum hat. Anmeldung erbeten bei Sabine Ahrens unter Tel. 04740-1222.

Termine Café für Trauernde

Was: Café für Trauernde

Wann: an jedem ersten Sonntag im Monat, jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Wo: 3. März Gemeindehaus Dedesdorf
7. April Gemeindehaus Stotel
5. Mai Gemeindehaus
St. Johannes Loxstedt

Vegetationsphase auf dem Friedhof

Bitte denken Sie daran, wenn Sie eine Grabstelle auf der „Stillen Wiese“, dem Urnengarten oder auf Gräbern mit halbanonymen Sargbestattungen haben, dass Sie alle Gegenstände entfernt haben. Dies ist notwendig, um die Rasenpflege in der Vegetationsphase zu ermöglichen.

Ab dem 1. April werden die Gegenstände vom Friedhofsteam abgeräumt und entsorgt. Daher bitten wir die Nutzungsberechtigten, ihr Eigentum vor dieser Maßnahme zu entfernen. Im Mai werden wir außerdem die Standfestigkeit der Grabmale überprüfen.



Immaterielles **Erbe**
Friedhofskultur

Kirchenvorstandswahl 2024

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN STELLEN SICH VOR



**Jannik
Böckhaus-Müller**

31 Jahre
Sozialpädagoge
B.A.

Ich möchte mich weiter für die Jugend in der Kirche einsetzen und den Altersbereich 27 bis 40 mehr in den Fokus der Kirche bringen.



**Lars
Christiansen**

56 Jahre
Selbst. Fahrzeug-
aufbereiter

Ich glaube an Gott! Die Teilnahme am Gottesdienst ist für mich wichtig, genau da möchte ich mitgestalten und mich einbringen.



**Ilka
Hillmann**

50 Jahre
Bürokauffrau

Kirche lebt von ihrer Gemeinde. Ich möchte im Kirchenvorstand dieses Gemeindeleben, in dem sich Jung und Alt wohlfühlen, im Team mitgestalten.



**Hildegard
Kleiner**

38 Jahre
z. Zt. in Elternzeit

Auf der Suche nach meiner Aufgabe sehe ich mich im Kirchenvorstand. Ich möchte inspirieren und die Liebe zu Gott weitergeben, Mut machen und Freude geben.



**Hans
Schöttke**

75 Jahre
Rentner

Ich möchte meine Erfahrung aus 18 Jahren in Kirchenkreis und -gemeinde an Nachfolger weitergeben.



**Sascha
Skebe**

50 Jahre
Arbeitnehmer

Meine Schwerpunkte liegen in den unterschiedlichen Baumaßnahmen sowie dem Friedhof. Ich möchte das Gemeindeleben für Jung und Alt attraktiv halten.

Kirchenvorstand wird neu gewählt

Am 10. März 2024 ist der Wahntag der Kirchenvorstandswahl. Zum ersten Mal bekommen alle Wahlberechtigten in allen Kirchengemeinden der Landeskirche Wahlunterlagen nach Hause geschickt. Damit können Sie komfortabel von zu Hause aus wählen: entweder per Onlinewahl oder per Briefwahl. Wir bieten am 10. März außerdem eine Wahl im Wahllokal an, s. rechts.

Wahlunterlagen bekommen alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren, die der Kirchengemeinde am Wahntag seit mindestens seit drei Monaten angehören. Dieser Stichtag (10. Dezember) ist erforderlich, weil für alle rund 2 Mio. Wahlberechtigten in der Landeskirche personalisierte Wahlunterlagen mit 1.400 verschiedenen Stimmzetteln generiert, gedruckt und verschickt werden müssen.

Tag der Posaunenchöre in St. Marien

Der 10. März ist nicht nur Wahlsonntag, sondern „Tag der Posaunenchöre“ in unserer Landeskirche. Auch in der St.-Marien-Kirche wird deshalb der Posaunenchor an diesem Tag den Gottesdienst um 10 Uhr gestalten - mit Musik- und Wortbeiträgen.

Der Bläsergottesdienst steht unter einem Motto aus dem Buch des Propheten Jeremia: „Gott spricht: Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“. (Jer 29,11b) Und das passt nicht nur für einen Gottesdienst am Sonntag Lätare, dem „kleinen Ostern“ in der Passionszeit, sondern bestimmt auch für den Neuaufbruch im Kirchenvorstand.

Kirchenvorstand wählen – so geht's:



Sie bekommen Post!

Kirchenvorstandswahl
10. März 2024



Ihre Wahlunterlagen sind bis Mitte Februar bei Ihnen!
Nichts erhalten? Bitte melden Sie sich gerne im Kirchenbüro.

Onlinewahl?

Zugangscode steht in den Wahlunterlagen

Briefwahl?

Alles Nötige liegt in den Wahlunterlagen

Urnenwahl?

Wo? Gemeindehaus St. Marien,
Mushardstraße 3, 27612 Loxstedt

Wann? Sonntag, 10. März 2024,
11 bis 17 Uhr. - Ab 17 Uhr öffentliche Auszählung der Wahlzettel

Die Fristen für Online- und Briefwahl stehen in den Wahlunterlagen

Konfirmationen 2024

FOTOS: SCHULZE, NOLTING-BÖSEMANN



Konfirmation am Sonnabend, 13. April, 9.30 Uhr

Leon Baumann
Karl Armin Faust
Tjorven Hillmann
Jonne Lührs
Janno Luitjens
Phillip Wassmund
Mina Else Finke
Marie Hamann
Thale Haxsen
Luna Hegwald
Sophia Langenbach
Valea Christin Roth

11 Uhr

Mina Föge
Tomke Friede
Paul Kleinert
Enna Link
Josephine Bose
Lias Ferretti
Lena Gagel
Henry Giesemann
Ole Onken
Melissa Raeder
Till Reiprich
Bjarne Witzel

Konfirmation am Sonntag, 14. April, 10 Uhr

Levi Skebe
Jade Bayram
Melina Kuper
Martje Lucassen
Sophie Lütjen
Miley Panknin
Marielies Weber



**Wir wünschen
allen Konfirmandinnen und
Konfirmanden**

Gottes reichen Segen.

Anmeldung zur Konfizeit

Zur Konfizeit, die nach den Sommerferien beginnt, können sich Jugendliche, die jetzt in die sechste Schulklasse gehen und 2026 konfirmiert werden wollen, ab sofort im Kirchenbüro anmelden.

Jugendliche aus evangelischen Familien werden noch persönlich angeschrieben. Die Anmeldung kann auch persönlich bei einem Informationsabend am Mittwoch, 15. Mai, um 18 Uhr im Gemeindehaus erfolgen. Hier wird auch über den Ablauf der Konfizeit informiert.

Rückfragen bei Pastor Nolting-Bösemann, Tel. 04744-2667.

Konfirmation - was ist das?

Bei der Konfirmation (lat. confirmatio: Befestigung, Bekräftigung, Bestätigung) bekennen junge Menschen ihren christlichen Glauben in einem feierlichen Segnungsgottesdienst. Sie bestätigen ihre Zugehörigkeit zur christlichen Gemeinde, die durch die vorangegangene Taufe - oft im Säuglings- oder Kleinkindalter - bereits besteht. In der Konfizeit bereiten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden darauf vor. Die Konfirmation wurde in der evangelischen Kirche zur Zeit der Reformation eingeführt. Neben der pädagogischen Arbeit mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden zu Glaubens Themen war und ist es ein wichtiges seelsorgerliches Anliegen, ihnen mit christlichen Werten und Glaubenspraktiken Orientierung und Stärkung für ihren Lebensweg mitzugeben. In den Familien wird die Konfirmation als Beginn eines neuen Lebensabschnitts als Familienfest gefeiert.

Rechts: Konfizeit geht auch ganz entspannt - Segelpause bei der „Flotte“.



St. Marien-Kids

Freitag, 15. März, 15-16.30 Uhr
Ostervorbereitung mit Basteln und Backen

Freitag, 19. April, 15-16.30 Uhr
„Schöpfung“ - wir feiern den Frühling

Freitag, 17. Mai, 15-16.30 Uhr
Pfingsten steht vor der Tür

Wir treffen uns immer im Gemeindehaus St. Marien.



Jesus segnet die Kinder

Trompete, Bushaltestelle, ferngesteuerter Hubschrauber, Skatetablet, Pelikan

MINA & Freunde



Kindercamp 2024

Wir suchen noch Teamer*innen für das Kindercamp 2024. Du hast Lust im Sommer für Kinder aus der Region ein tolles Programm zu gestalten und deine JuLeiCa? Dann melde dich als Teamerin/Teamer für das Kindercamp an. Wir freuen uns auf dich!
www.freun.de/anmeldung/

JuLeiCa

Du möchtest deine JuLeiCa machen? Dann hast du folgende Möglichkeiten:

Juleica-Kurs in Berensch
 22.-29.06.2024
 (www.freun.de/event/juleica-kurs-berensch-6/)

Herbstschulung
 02.-07.10.2024
 (www.freun.de/event/herbstschulung-2024-juleicakurs/)

*Eindrücke aus der Evangelischen Jugend:
 Team des Kindercamps 2023, freun.de bei Sprengelballturnier*



JuKiMAB

Wir treffen uns einmal im Monat - schnackeln, Essen und planen gemeinsame Aktionen in der Region Süd-West. Du bist konfirmiert und hast Lust auf Ev. Jugend, dann komme vorbei! Den nächsten Termin erfährst du bei Regionaldiakonin Alica Helms (alica@freun.de, Tel. 0151-58875122)



FOTOS: HELMS

JUGEND



Was die
ZUKUNFT
BRINGT

@lajucamp

Evangelischer Jugendhof Sachsenhain, Verden

Evangelische Jugend in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

30. Mai
bis 2. Juni
2024

lajucamp.de

„Was die Zukunft bringt“

LANDESJUGENDCAMP 2024 IN VERDEN

Das Landesjugendcamp 2024 wird zur Bühne, denn hier gestalten junge Menschen die Zukunft! Künstliche Intelligenz, Klimaschutz, Glaube, Menschenrechte... Die Zukunft beginnt jetzt. Mit jedem*r von uns.

Vom 30. Mai bis zum 2. Juni wird es auf dem Gelände des Evangelischen Jugendhof Sachsenhain in Verden laut, bunt und einzigartig. Zahlreiche Teams aus Kirchenkreisen, Sprengeln und Jugendverbänden organisieren ein beeindruckendes Programm aus Bühnenshows, Workshops, Diskussionen, Konzerten, Bistros, Gottesdiensten sowie Spiel- und Mitmachaktionen.

2.000 Jugendliche aus allen Teilen der Landeskirche werden Teil des Events. Sei dabei! DU bist herzlich eingeladen!

Du kannst dich über deinen Kreisjugenddienst näher informieren und anmelden. Viele Informationen findest du auch unter www.lajucamp.de oder [@lajucamp](https://www.instagram.com/lajucamp) auf Instagram.



FOTOS: JENS-AHNER



Gottesdienste

UND WEITERE TERMINE IN ST. MARIEN LOXSTEDT

Februar

18. Februar, Invokavit

- **10 Uhr** Gottesdienst (Nolting-Bösemann), anssl. Kirchencafé

25. Februar, Reminiszere

- **18 Uhr** Abendgottesdienst nach Taizé (Hoffmann und Kirchenchor St. Marien)

März

1. März, Freitag

18 Uhr Feier des Weltgebetstages in Stotel (s. Seite 5)

3. März, Okuli

- **10 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Nolting-Bösemann), anssl. Kirchencafé

10. März, Laetare



KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL
FRÜHJAHR 2024

10 Uhr Gottesdienst zum Wahlsonntag und zum Posaunenonntag (Nolting-Bösemann und Posaunenchor St. Marien, s. Seite 8/9)

17. März, Judika

- **10 Uhr** Gottesdienst (Skebe), anssl. Kirchencafé

24. März, Palmsonntag

- **10 Uhr** Gottesdienst (Nolting-Bösemann)

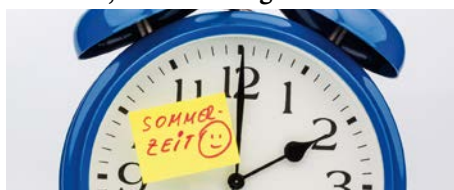
28. März, Gründonnerstag

- **18 Uhr** Tischabendmahl (Nolting-Bösemann)

29. März, Karfreitag

- **10 Uhr** Gottesdienst (Preisler)

31. März, Ostersonntag



7 Uhr Osterfrühgottesdienst in Bexhövede (Schilde)

- **10 Uhr** Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Nolting-Bösemann)

April

1. April, Ostermontag

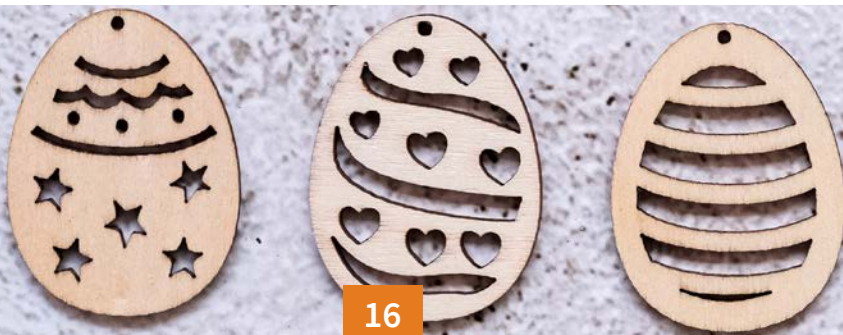
18 Uhr Orgelkonzert (s. Seite 6)

7. April, Quasimodogeniti

- **10 Uhr** Gottesdienst (Bösemann), anssl. Kirchencafé

12. April, Freitag

- **18 Uhr** Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation (Helms, Nolting-Bösemann)



13. April, Sonnabend

● **9.30 Uhr** Konfirmation
(Helms, Nolting-Bösemann)

● **11 Uhr** Konfirmation
(Helms, Nolting-Bösemann)

14. April, Misericordias Domini

● **10 Uhr** Konfirmation
(Helms, Nolting-Bösemann)

21. April, Jubilate

● **10 Uhr** Gottesdienst (Bösemann),
anschl. Kirchencafé

28. April, Cantate

● **10 Uhr** Gottesdienst (Nolting-Bösemann)

Mai**5. Mai, Rogate**

● **10 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Bösemann), anschl. Kirchencafé

9. Mai, Christi Himmelfahrt

10 Uhr Regionalgottesdienst
in Bexhövede (Schilde)

12. Mai, Exaudi

● **10 Uhr** Gottesdienst mit Taufen
(Bösemann)

19. Mai, Pfingstsonntag

● **10 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Nolting-Bösemann)

Gottesdienste in drei Profilen

Das erwartet Sie in unseren Gottesdiensten:

Traditioneller Gottesdienst ●

- ein Gottesdienst mit vielen traditionellen Elementen, Orgelmusik, Gesangbuchliedern und einer Predigt nach der vorgeschlagenen Ordnung

Moderner Gottesdienst ●

- ein Gottesdienst mit einer bunten Mischung aus Orgel-, E-Piano- und anderer Musik, alten und neuen Liedern, Themenpredigten und Predigtreihen, Gebetsanliegen aus der Gemeinde und vielen Beteiligten

Meditativer Gottesdienst ●

- ein Gottesdienst mit Raum für Stille, Musik mit Piano, Flöten, Gitarre, Gesänge mit und ohne Musikbegleitung, nachdenkliche Bibeltexte und Gebete

Gottesdienste ohne Farbmarkierung haben eine eigenständige Prägung.

Bitte beachten Sie die gelegentlich unterschiedlichen Gottesdienstzeiten, vor allem zu besonderen Anlässen.



Schätze heben

UNSERE MONATSLIEDER VON MÄRZ BIS MAI

Monatslied März: „Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen“ (EG 381)

Unter den 535 Liedern des Stammteils im Ev. Gesangbuch entdeckte ich immer wieder ungehobene Schätze. So bin ich bei der Auswahl der Monatslieder auf ein Lied gestoßen, wie ein Pilger der auf seinem einsamen Pfad über einen Stein stolpert und innehält. „Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen“ (EG 381), so heißt das Lied welches nicht in der Rubrik der Passionslieder zu finden ist, sondern unter der Rubrik: Angst und Vertrauen. Ein Lied aus dem Jahr 1967 von Friedemann Gottschick. Zu Grunde liegt diesem Lied die Anfangsworte aus dem 22. Psalm Davids: Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Diese Worte schreit auch Jesus am Kreuz, als die Finsternis über ihn hereinbricht: Eli, Eli, lama asabtani? (Matth. 27,45-46) Warum gibst du keine Antwort? Ein Klage lied das menschliches Zweifeln zum Ausdruck bringt. Worauf können wir hoffen und vertrauen in den dunkelsten Stunden unseres Lebens. Ich mache jetzt einen gedanklichen Sprung und bitte Sie das Osterlied „Auf, auf, mein Herz mit Freuden“ (EG 112) aufzuschlagen, wenn sie ein Gesangbuch zur Hand haben und die 1. und 8. Strophe zu lesen (Siehe auch Monatslied für Mai). Jetzt wird mir klarer, wie Glaube und Zweifel gleichsam untrennbar zusammengehören, so schwer das auch zu verstehen ist. Der Kreuzestod Jesu und seine österliche Auferstehung sind der Kern unseres Glaubens (und Zweifelns).

Monatslied April: „Herr, wohin sonst“ (Freitöne Nr. 35)

Ein modernes Lobpreislied der Liederkomponistin Thea Eichholz. Ursprünglich als ein Lied für eine Hochzeit entstanden, passt es doch auch zu vielen anderen Anlässen wie Taufe oder Konfirmation. Für ein Gemeindelied ist es recht anspruchsvoll. Gut geübt, mit einem Chor/Bläserchor, sicheren Frauenstimmen oder einer Pianobegleitung wird das Lied seine Wirkung entfalten. Das Lied hat nur eine Strophe, kann aber beliebig wiederholt werden. Spätestens bei dem Refrain: „Aus deinem Mund höre ich das schönste Liebeslied...“ sollten alle aus vollem Herzen Mitsingen können.

Monatslied Mai: „Auf, auf, mein Herz mit Freuden“ (EG 112)

Ein Klassiker unter den Osterliedern. Endlich mal ein Lied, das man kennt, werden sich die „Älteren“ denken. Über den Liederdichter Paul Gerhardt (1607-1676) ist schon viel geschrieben und gesagt worden. Allein 27 Lieder sind im Ev. Gesangbuch aufgenommen. Überliefert sind etwa 130 Gedichte von ihm. Als Ev. Pfarrer hat er zehn Jahre in der St.-Nikolai-Kirche in Berlin gepredigt und Lieder verfasst. Zur gleichen Zeit war Johann Crüger Kantor an der St.-Nikolai-Kirche. Diesem genialen Duo verdanken wir eine ganze Reihe der schönsten Kirchenlieder im Gesangbuch. Die bildhaften und sprachlich, farbenreichen Gedichte Gerhardts und die dazu komponierten Melodien Crügers wirken wie aus einem Guss. Sie sind durch ihre eingängige Melodik gut zu singen und immer dem Inhalt der Texte entsprechend musikalisch anspruchsvoll.

Roland Hoffmann

Gewappnet für den Krisenmodus

TELEFONSELSORGE ELBE-WESER STARTET NEUEN AUSBILDUNGSKURS

Die Telefonseelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende rund um die Uhr erreichbar und damit eine kompetente Ansprechpartnerin in Krisensituationen. Das Wort des Jahres 2023 „Im Krisenmodus“ sei kennzeichnend für die seelische Verfassung von zahlreichen Anrufern gewesen, so Daniel Tietjen. „Gerade in diesen schwierigen Zeiten erleben wir, wie wertvoll Menschen die Arbeit der Telefonseelsorge empfinden. Die Herausforderungen unserer Zeit und die Bewältigung dieser Krisen im ganz individuellen Bereich ist in vielen Gesprächen ein Thema“, sagt der Diakon und Leiter der Telefonseelsorge Elbe-Weser. Damit diese wichtige Arbeit weiterhin verlässlich geschehen kann, sucht die Telefonseelsorge neue Mitarbeitende, die gut zuhören und Menschen im Chat begleiten können.

Bereits im September dieses Jahres startet der nächste Ausbildungskurs für Mitarbeitende. In einer fundierten und kostenlosen Ausbildung werden die Ehrenamtlichen geschult und erweitern ihre persönlichen Kompetenzen in vielfältiger Weise. „Wir suchen Mitarbeitende, die allen Anrufern und Ratsuchenden im Chat offen und vorbehaltlos begegnen, um sie zu begleiten oder um gemeinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden.“ Weitere Fortbildungen und begleitende Supervision seien nach der Fortbildung selbstverständlich.

„Interessierte sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen. Sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können. Unsere Ausbildungsinhalte umfassen Gesprächsführung und Krisenintervention. Aber auch der Umgang mit Problemen wie Einsamkeit, Trauer, Suizid oder Beziehungsproblemen wird eingeübt.“

An der Mitarbeit in der Telefonseelsorge Interessierte finden alle Informationen und eine Möglichkeit zur Bewerbung online unter: www.telefonseelsorge-elbe-weser.de

Für Fragen oder weitere Informationen ist die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge unter 047456029 oder per Mail unter ts.elbe-weser@evlka.de erreichbar.

Die Telefonseelsorge Elbe-Weser ist eine Einrichtung des Sprengels Stade, der die neun evangelisch-lutherischen Kirchenkreise zwischen Elbe und Weser umfasst. 9.000 Gespräche wurden im letzten Jahr geführt. Zusätzlich haben sich rund 2.100 Menschen an die Chatseelsorge gewandt. Um den Schichtdienst 24 Stunden täglich zu besetzen, sind über 90 Ehrenamtliche engagiert tätig.

*Sonja Domröse
Pressesprecherin Sprengel Stade*

FOTOS: HILLBRICHT, TELEFONSELSORGE



Herzlichen Dank

Ein lebendiges Jahr 2023 liegt hinter uns - mit vielen Konzerten und anderen Gelegenheiten, einander zu begegnen.

Im Namen unserer Kirchengemeinde sagen wir ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder und Förderer. Es ist uns eine große Freude zu sehen, dass Sie uns so tatkräftig unterstützen und dabei helfen, unser Gemeindeleben zu gestalten und zu bereichern.

Zuallererst möchten wir Ihre regelmäßigen Beiträge in Form von Kirchensteuer und Spenden hervorheben. Durch diese finanzielle Unterstützung können wir wichtige Projekte realisieren und die täglichen Aufgaben in unserer Gemeinde erfüllen. Im vergangenen Jahr kamen für unsere Gemeinde EUR 4.028,56 an Kollekten, EUR 2.767,75 an Spenden und weitere EUR 4.825,00 Freiwilliges Kirchgeld zusammen. Dazu kommen noch viele weitere Spenden und Kollekten, die für Projekte außerhalb unserer Gemeinde bestimmt waren.

Viele von Ihnen schenken der Kirchengemeinde auch Zeit. Ihre Zeit ist für uns von unschätzbarem Wert. Ohne das Engagement, das Sie in unser Gemeindeleben investieren, wäre es uns nicht möglich, eine so lebendige und vielfältige Gemeinschaft zu sein.

Jeder und jede von Ihnen trägt auf eigene Art und Weise zu unserem Gemeindeleben bei. Wir sind Ihnen allen sehr dankbar für Ihre Unterstützung und hoffen, dass wir auch in Zukunft auf Ihre Solidarität zählen dürfen.

Vielen Dank sagen im Namen des
Kirchenvorstandes

*Arnhild Bösemann
und Torsten Nolting-Bösemann*

Erfolgreicher Adventsbasar

Auch in der Adventszeit 2023 hat der Baseltkreis unserer Kirchengemeinde wieder einen Adventsbasar veranstaltet. Bei allen Veranstaltungen in der Kirche gab es die Möglichkeit, aus einem breit gefächerten Angebot das ein oder andere zu erwerben: Weihnachtskarten, Dekoration, Marmelade, Strickwaren, Baumschmuck, Gestecke und vieles mehr.

Dabei kam ein Erlös von EUR 739 zusammen, der wie in den Vorjahren nicht für die eigenen Projekte, sondern für die Aktion „Brot für die Welt“ bestimmt ist. Ein großer Dank an alle Mitwirkenden und alle Käuferinnen und Käufer.

Der Basar fand 2023 übrigens zum 41. Mal statt. Seit Beginn im Jahr 1981 (2020 fiel der Basar wegen Corona aus) konnten auf diese Weise über EUR 45.000 an „Brot für die Welt“ überwiesen werden.

Bis zu 828 Millionen Menschen haben derzeit nicht genug zu essen, fast 3,1 Milliarden können sich nicht gesund ernähren. Um Hunger und Mangelernährung dauerhaft zu überwinden, braucht es ein grundlegend anderes globales Ernährungssystem. „Brot für die Welt“ setzt sich zusammen mit seinen lokalen Partnerorganisationen für diesen Wandel des Systems ein, unterstützt Kleinbauernfamilien dabei, mit umweltfreundlichen und klimaangepassten Anbaumethoden höhere Erträge zu erzielen, versetzt sie in die Lage, ihr eigenes Saatgut zu vermehren sowie biologischen Dünger selbst herstellen zu können. Die Aktion macht sich für eine Agrarpolitik stark, die die bäuerliche Landwirtschaft weltweit stärkt.

Der Adventsbasar ist ein Beitrag dazu.

Torsten Nolting-Bösemann

Jugendliche überzeugen am Volkstrauertag



FOTOS: BÖSEMANN

Ein beeindruckender Gottesdienst wurde am Volkstrauertag gefeiert. Zum Abschluss der Friedenswoche stellten Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Loxstedt ihre Vision von einem friedlichen Zusammenleben vor. Im Anschluss folgte die zentrale Gedenkfeier des Landkreises Cuxhaven. Zahlreiche Vertreter aus Politik und Vereinen waren zu Gast.

Interkulturelles Weihnachtsfest in St. Marien



Zu einem interkulturellen Weihnachtsfest hatten am 18. Dezember die Kirchengemeinde, die Gemeinde Loxstedt, die Jugendpflege Loxstedt und die ukrainische Hilfsgemeinschaft Nordteam UA eingeladen. Nach einem Friedensgebet in der Kirche und zahlreichen kulturellen Darbietungen gab es Speisen und Getränke aus Deutschland, der Ukraine und anderen Ländern.

Taufen

Beerdigungen

Persönliche Daten werden in der Internetausgabe des Turmhahns nur auf ausdrücklichen Wunsch der Betroffenen angezeigt.



Regelmäßige Termine in unserer Kirchengemeinde



FOTO HILLBRICHT

Kindergottesdienst

Kinderkirche am dritten Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr, Themen und Termine siehe Seite 12

Vorkonfirmandinnen und -konfirmanden

einmal monatlich freitags nach Vereinbarung mit Thomas Casper, Alica Helms und Torsten Nolting-Bösemann

Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden

14tgl. nach Vereinbarung mit Alica Helms

JuKiMAB

(Jugend- und Kinder-MitarbeiterInnenbesprechung) nach Verabredung einmal im Monat freitags von 19 bis 21 Uhr. Die Treffen sind offen für alle, die Lust haben, in der Evangelischen Jugend aktiv zu werden. Anmeldung bei Alica Helms (Tel. 04744-820818).

Kirchenvorstand

immer am ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr

Kirchenchor

jeden Donnerstag um 19.30 Uhr mit Roland Hoffmann

Posaunenchor

jeden Dienstag um 19 Uhr mit Bernd Schmidt

Frauenfrühstück

(auch für Männer) immer am zweiten Dienstag im Monat um 9.30 Uhr, Anmeldungen bitte bei Kristina Wiehn (Tel. 04744-2649)

Spielenachmittag des Fördervereins

immer am zweiten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr

AA-Meeting

jeden Mittwoch um 20 Uhr

Café für Trauernde

immer am ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr, Termine: siehe Seite 7
Anmeldungen bitte bei Sabine Ahrens (Tel. 04740-1222)



**Kauziger Geselle sucht ruhige
Bleibe in gehobener Lage.
Tel.: 030.28 49 84-15 74**

Werden Sie Wald-Pate!



Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

Patenschaften gibt es auch für Wölfe, Schneeleoparden, Fledermäuse, Adler, Zugvögel, Meere, Flüsse, Insekten und Moore. Bestellen Sie Ihre persönliche Patenurkunde ganz einfach auf www.NABU.de/pate

Sie haben Fragen?
Wir sind gerne für Sie da:
paten@NABU.de
030.28 49 84-15 74



Sie können eine Patenschaft auch verschenken!
www.NABU.de/geschenkpate

GUTSCHEIN

Kennen Ihre Kinder schon die Doppeldecker Crew? In spannenden Hörspielen lernen sie ferne Länder, echte Freundschaft und christliche Werte kennen. Bestellen Sie gleich das Kennenlernpaket mit allen acht Begleitmagazinen und einem Sammelposter zur ersten Staffel. Das Beste zum Schluss: Das Paket ist für Sie komplett kostenfrei.



Außerdem
gleich Reinhören?
Hier geht's direkt
[zum Hörspiel:]
doppeldecker-crew.de



Ich möchte Staffelmappe(n) bestellen

VORNAME, NAME

STRASSE, NR.

POSTLEITZAHL, ORT

DATUM, UNTERSCHRIFT



BITTE PER POST AN: Doppeldecker Crew, 51700 Bergneustadt

Hinweise zum Datenschutz: doppeldecker-crew.de/datenschutz

St.-Petri-Kirche in Westerstede

EIN BESUCH MIT EIN- UND AUSBLICK

Die St.-Petri-Kirche ist eine evangelisch-lutherische Kirche im romanischen, teilweise auch im gotischen Baustil. Sie hat einen 46 Meter hohen Kirchturm und ein Kirchenschiff mit Chor. Der Turm ist mit rötlichem Backstein gemauert, der untere Teil besteht aus Granitquadern. Am Spitzdach des Turms befinden sich vier kleine Ecktürme, ebenfalls mit Spitzdächern. Ein Glockenturm steht neben der Kirche. Erwähnenswert: Auch St. Petri ist erst seit der Reformation, genau genommen ab 1570, eine Herberge für evangelische Christen.

FOTOS: HOFFMANN



Zur besonderen Ausstattung zählt mit Sicherheit das hölzerne Taufbecken von 1648, welches von einer Ammerländer Familie gestiftet wurde.

Genauere Betrachtung verdient natürlich auch die Orgel. Vom Original aus dem 17. Jahrhundert steht nur noch die Fassade. Das sich dahinter verbergende klangvolle Instrument wurde 1971 von einer Orgelbauwerkstatt im nahegelegenen, ostfriesischen Leer erbaut.

Der Triumphbogen über dem Altarraum zeigt die aus Holz geschnitzten Figuren Maria, Christus am Kreuz und Johannes.



Der Passionsaltar mit seinen zwölf Seitentafeln und den beiden Haupttafeln ist zu Beginn des 15. Jahrhunderts entstanden. Die Bemalung ist zum Teil zeitgenössisch, zum Teil aus dem 16. Jahrhundert.

Das alles ist nett zu wissen, aber wie gewohnt gibt es auch hier die Geschichte zur Geschichte. Der Besuch in der St.-Petri-Kirche war reiner Zufall. Wir waren in der Nähe mit einem Freund verabredet, der uns quasi überredete, die Rhododendron-Ausstellung in der Stadt mit ihm gemeinsam zu besuchen. Ein Blütenmeer umringte die Kirche bei herrlichem Sonnenschein an einem Sonntag im Mai. Der Blick vom Turm ist unersetzlich und zeigt das Leben von seiner schönsten Seite – ein Meer von bunt blühender Natur und umtriebige Menschen beim Sonntagsspaziergang strahlen Zufriedenheit und Einklang aus.

Das Gotteshaus steht in ihrer Mitte, ein Bild, welches romantische Bilderbuch-Klischees bedient und dennoch, oder gerade deshalb, der Seele gut tut.

Anja Hoffmann



Fernsehkummer?

Hilfenummer: (0 47 44) 53 89

SP:Stöwing

Inhaber Lars Anders

TV, Antennenanlagen, PC, Hifi

Lindenstraße 44 27612 Loxstedt/Nesse

Ihre Kirchengemeinde im Internet

Unter www.kirche-loxstedt.de finden Sie tagesaktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen und den Turmhahn zum Download und Weiterschicken. Schauen Sie doch mal rein!

Bestattungshaus *Lacrimare*

Trauerfeiern in allen Kapellen · Bestattungen auf allen Friedhöfen

See- & Friedwaldbestattungen · Bestattungsvorsorge

klimatisierte Trauerhalle · Trauercafé bis 50 Personen · Abschiedsräume

Olaf Jobs

Bahnhofstraße 40 · 27612 Loxstedt · Tel. 04744 - 820 207

Tag und Nacht erreichbar!

BIRGIT BATKE

AMBULANTE KRANKENPFLEGE



Bahnhofstraße 23 · 27612 Loxstedt

Telefon (0 47 44) 821 35-55

info@krankenpflege-loxstedt.de



**PFLEGETEAM
MILZ**

Pflege und Betreuung in Ihrem Zuhause

Bahnhofstraße 41

27612 Loxstedt

Tel.: 04744 4155

Mail: info@pflege-team-milz.de

www.pflege-team-milz.de

Wir sind seit über 25 Jahren in Loxstedt für Sie da!

Zäune · Pflasterarbeiten · Treppen

***Betonwerk Faißt
Loxstedt***

Helmut-Neynaber-Straße 6 · 27612 Loxstedt · ☎ 04744/2233

www.loxstedter-pflasterarbeiten.de

Wir sind für Sie und Euch da

Arnhild Bösemann

Torsten Nolting-Bösemann

Pfarramt St. Marien Loxstedt
Kirchenstr. 5, 04744-2667
arnhild.boesemann@evlka.de
torsten.nolting-boesemann@evlka.de

Hans Schöttke

Vorsitzender Kirchenvorstand
04744-8210305
hans.schoettke@evlka.de

Elisabeth Blanken

Küsterin, 04744-2319 (Kirchenbüro)

Manfred Schwarz

Friedhofswärter, 0176-21409406

Kristina Schwarzkopf

Leitung Kindertagesstätte
Parkstraße 17, 04744-2636
kts.loxstedt@evlka.de

Karin Bitter

Leitung Schülerhort
Claus-Gieschen-Str. 3, 04744-9139944
hort.lox@t-online.de

Roland Hoffmann

Kirchenchor, 04744-730021

Bernd Schmidt

Posaunenchor, 04744-821575

Meike Runge-Kofent

Kirchenbüro/Friedhofsverwaltung
(Montag bis Freitag 9-12 Uhr,
Sprechstunde in Loxstedt
Dienstag bis Donnerstag 9-12 Uhr)
Mushardstraße 3, 04744-2319
kg.loxstedt@evlka.de

Alica Helms

Regionaljugenddienst
Mushardstr. 3, 04744-820818
alica@freun.de

Diakonisches Werk Wesermünde

Mattenburger Str. 30, 27624 Geestland
04745-7834200

Ev. Beratungszentrum Bremerhaven

0471-32021

Beratungsstelle des Vereins zur Bekämpfung von Suchtgefahren

Reinekestr. 12, Cuxhaven
04721-37067-69

Telefonseelsorge

0800-1110111 oder 0800-1110222
(Der Anruf ist kostenfrei.)
Oder online: online.telefonseelsorge.de

KrisenKompass - Hilfe bei Krisen

als App zum Download bei
Google Play und im App Store

Gegenüberliegende Seite: Eindrücke aus dem Herbst und Winter. Oben links: Vorstellung der KV-Kandidatinnen und Kandidaten bei der Gemeindeversammlung Ende Januar. Oben rechts: Festlicher Weihnachtsschmuck. Mitte rechts: Posaunenchor am Totensonntag bei der Andacht auf dem Friedhof; Vorarbeiten zum Aufstellen des Weihnachtsbaumes. Mitte links: Der Spielenachmittag des Fördervereins hat nach wie vor einen treuen Anhängerkreis. Unten: Volles Haus bei der traditionellen Adventsmusik in der St. Marien Kirche. Yulia Sauer wurde dabei für Ihren zehnjährigen Dienst an der Orgel, Roland Hoffmann für 20 Jahre als Chorleiter geehrt.



Englisch für „Senioren“ in Loxstedt

- tagsüber, einmal pro Woche
- in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- direktes Sprachtraining
- Mindestalter **50 Jahre**
- **kostenlose** Schnupperstunde

ELKA®

Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter

☎ **0471 – 900 82 0 80**

www.elka-lernen.de

KANZLEI EUENT & MODEL



Ingeborg Model

Notarin

Rechtsanwältin

Fachanwältin
für Familienrecht

Fachanwältin
für Verkehrsrecht

Frank-Michael Euent

Notar a.D.

Rechtsanwalt bis 2023